

Serie 2023

Qualifikationsverfahren
Landwirtin / Landwirt EFZ

Praktische Arbeiten

Bereich: Fachgespräch praktische Arbeiten auf Grundlage der Lerndokumentation

Positionsnote: LW_Fachgespräch_p

KANDIDATENVORLAGE

Vorgaben

- Sie bearbeiten während 45 Minuten die Aufträge mithilfe der Lerndokumentation. Das anschliessende Fachgespräch mit den Experten dauert 45 Minuten.
- Aus der Zusammenstellung der Aufträge werden Ihnen drei verschiedene Aufträge aus verschiedenen Bereichen vorgelegt.
- Die Richtzeit für die Beantwortung eines Auftrags ist ca. 15 Minuten.
- Bei Bedarf stellen Ihnen die Experten Zusatzfragen, welche auf dem Protokollblatt vermerkt werden.
- Jeder Auftrag wird mit einer Teilnote von 1 bis 6 bewertet. Die Prüfungsnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der drei Teilnoten mit Rundung auf halbe Noten.
- Zum Lösen der Aufträge soll die persönliche Lerndokumentation genutzt werden.

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe OdA AgriAliForm

Herausgeber: OdA AgriAliForm, Brugg

Mechanisierung

1. D: Beurteilung Maschinenpark und überbetriebliche Zusammenarbeit

Auftrag:

- a) Beurteilen und vergleichen Sie mit Hilfe der Betriebsdaten aus der Lerndokumentation die/den Maschinenparks der/des Lehrbetriebe/s.
- b) Wie beurteilen Sie das Alter und die Auslastungen der Traktoren/Maschinen auf dem Betrieb?
- c) Welche Maschinen haben Sie überbetrieblich eingesetzt / Welche Maschinen würden Sie überbetrieblich einsetzen? Was sind dabei die Vor- und Nachteile?
- d) Welche Auswirkungen hat der überbetriebliche Maschineneinsatz?
- e) Vergleichen und beurteilen Sie die überbetriebliche Zusammenarbeit Ihrer Lehrbetriebe.

Mechanisierung

2. D: Schutzausrüstungen an Fahrzeugen, Maschinen, Anlagen und Gebäuden

Auftrag:

- a) Beschreiben Sie mit Hilfe der Lerndokumentation Schutzausrüstungen an Fahrzeugen, Maschinen, Anlagen und Gebäuden.
- b) Mit welchen Folgen für Anwender und Betriebsleiter müssen Sie rechnen, wenn diese mangelhaft sind oder fehlen?
- c) Wie unterscheidet sich der Umgang mit Schutzausrüstungen auf den verschiedenen Lehrbetrieben? Welche Schlüsse ziehen Sie daraus?
- d) Welches sind Ihre persönlichen Schutzausrüstungen? Erklären Sie, wo und wann diese zum Einsatz kommt!

Produktionsübergreifend (transversal)

3. T: Vermarktung bei zwei Produkten vergleichen

Auftrag:

Sie haben auf Ihrem Lehrbetrieb verschiedene Produkte produziert.

- a) Erläutern Sie von zwei Produkten, welche Sie in der Lerndokumentation dokumentiert haben (ein pflanzliche, ein tierisches oder eine Dienstleistung) die Absatzwege.
- b) Erklären Sie die Punkte, welche wichtig sind, um auf diesem Weg die Produkte erfolgreich zu verkaufen.
- c) Beschreiben Sie mögliche weitere Absatzwege für die beiden Produkte. Zeigen Sie die Unterschiede, sowie die Vor- und Nachteile der verschiedenen Absatzwege auf.
- d) Welche Vermarktungsmöglichkeiten eignen sich für Ihren Lehrbetrieb und welche weniger?

Produktionsübergreifend (transversal)

4. T: Wahlbereich Alpwirtschaft: Milchproduktion auf der Alp und ihr Absatz

Auftrag:

Sie haben den Wahlbereich Alpwirtschaft in Ihrer Lerndokumentation bearbeitet (Alpung Milchvieh bzw. -ziegen, -schafe). Beantworten Sie dazu folgende Fragen:

- a. Erklären Sie die Melkarbeit auf der Alp. Auf was wurde im Speziellen geachtet? Falls Tiere aus mehreren Betrieben gealpt wurden, welche Massnahmen wurden getroffen, um die Ausbreitung von Euterproblemen zu verhindern?
- b. Welche Milchleistung hatten die Tiere auf der Alp (kg Milch/Tier und Sommer)? Wie und wo wurde die Milch weiterverarbeitet bzw. verwendet? Wie erfolgte der Absatz der Milchprodukte (Absatzkanäle, ev. Preise, etc.)?
- c. Wie beurteilen Sie den Absatz von Alpprodukten. Mit welchen Massnahmen kann der Absatz der Produkte gesteigert werden bzw. das Image von Alpen allgemein verbessert werden.